

JANE AUSTEN



Pride and
Prejudice

1

Stolz und Vorurteil

*easy*Original

Lesemethode von Ilya Frank

ENGLISCH

Jane Austen

Pride and

Prejudice

1

Stolz und Vorurteil

Aus dem Englischen übersetzt von

Ulrike Wittmann

Lesemethode von Ilya Frank

Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright 2021 EasyOriginal Verlag e.U., Anastasia Guskova

Medieninhaber:

EasyOriginal Verlag e.U., Anastasia Guskova

Eroicagasse 18/3, 1190 Wien, Österreich

Verlagsort: Wien, Österreich

Cover & Layout: EasyOriginal Verlag e.U.

Printed in Germany

Text Originalfassung: Jane Austen, Project Gutenberg

Deutsche Übersetzung: Ulrike Wittmann

Audiobook: Librivox / Elisabeth Klett

1. Auflage

ISBN print 978-3-99112-115-2

ISBN epub 978-3-99112-116-9

ISBN pdf 978-3-99112-117-6

ISBN mobi 978-3-99112-118-3

Website und Online-Shop:

[www.**easyoriginal.com**](http://www.easyoriginal.com)

Wie lese ich dieses Buch?

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie haben hier **nicht** das nächste adaptierte Buch vor sich, das auf einer gekürzten und vereinfachten Fassung des Originaltexts basiert.

Sondern vor allem ein **interessantes Buch in einer Fremdsprache**, das in der echten, "lebendigen" Sprache in der **Originalfassung des Autors** wiedergegeben wird.

Sie müssen sich überhaupt nicht an einen Tisch setzen, um mit dem Unterricht zu beginnen. Dieses Buch kann **überall gelesen werden** - zum Beispiel in der U-Bahn oder auf der Couch, wenn Sie sich nach der Arbeit ausruhen. Denn die Einzigartigkeit dieser Methode liegt gerade darin, dass Sie sich die fremdsprachigen Vokabeln ganz ohne Pauken und ohne zusätzliches Wörterbuch schnell von selbst merken, einfach, weil sich diese im Text wiederholen.

Sie lesen ganz entspannt einen Originaltext und verstehen dabei jedes Wort und jeden Ausdruck ohne Wörterbuch!

Es gibt viele Klischees, wenn es darum geht, eine

Fremdsprache zu erlernen: dass nur Menschen mit einem besonderen Talent oder bestimmten Vorkenntnissen (Zweit- oder Drittsprache usw.) eine neue Sprache lernen könnten, dass dies fast von der Wiege aus erfolgen sollte und vor allem, dass es im Allgemeinen eine schwierige und ziemlich mühsame Aufgabe ist.

Das stimmt aber alles nicht! Die langjährige und erfolgreiche Anwendung von Ilya Franks Lesemethode beweist:

Jeder kann interessante Bücher in einer Fremdsprache lesen!

Und das

In jeder Sprache

In jedem Alter

und auch auf jedem Niveau (beginnend mit Anfänger)!

Für russischsprachige Menschen gibt es heute bereits mehr als 400 Bücher in 63 verschiedenen Sprachen. Und Millionen von Lesern, die an sich selbst glauben!

Und auch für deutsche Muttersprachler sind die ersten Bücher schon vorbereitet. Diese werden derzeit vor allem

in 5 Ausgangssprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch) intensiv weiterentwickelt.

Also, “wie geht das?”

Bitte öffnen Sie eine Seite dieses Buches. Sie werden sehen, dass der Text in Abschnitte unterteilt ist. Zuerst kommt die angepasste Passage — ein Text mit einer wörtlichen deutschen Übersetzung und einem kleinen lexikogrammatistischen Kommentar. Dann folgt derselbe Text noch einmal, aber diesmal ohne Übersetzung und Kommentare.

Wenn Sie die Fremdsprache erst seit Kurzem lernen, sollten Sie zuerst den kommentierten Text und daraufhin denselben Text ohne die Kommentare lesen. Wenn Sie die Bedeutung eines Wortes vergessen haben, aber Ihnen der Zusammenhang im Großen und Ganzen klar ist, dann müssen Sie dieses Wort nicht extra im kommentierten Abschnitt heraussuchen. Sie werden diesem Wort wiederbegegnen.

Der nicht-adaptierte Text dient dazu, dass Sie eine Zeit lang — wenn auch nur kurz — “ins kalte Wasser geworfen werden”. Nachdem Sie den nicht-adaptierten Text gelesen haben, lesen Sie den darauffolgenden, angepassten Text. Zum Zweck der

Wiederholung zurückgehen brauchen Sie nicht! Lesen Sie einfach weiter.

Mit diesem Buch können Sie auch Ihr Hörverständnis trainieren/verbessern.

Das Buch enthält ein Hörbuch, das entsprechend der Adaptionsabschnitte in Fragmente aufgeteilt ist. Vor jedem Originaltextfragment finden Sie dessen Nummer.

Zuerst wird die Flut an unbekanntem Wörtern und Formen überwältigend auf Sie wirken. Aber haben Sie keine Angst: niemand testet Sie! Beim Lesen "beruhigt sich alles" (auch, wenn es erst bei der Mitte oder sogar gegen Ende des Buches passiert) und Sie werden überrascht sein: "Warum kommt schon wieder die Übersetzung und der Wortstamm – mir ist alles klar!" Wenn dieser Moment der "Klarheit" eintritt, können Sie das Gegenteil machen: Lesen Sie zuerst den nicht-adaptierten Teil und schauen Sie sich dann den adaptierten an. Diese Art zu lesen ist auch für jene empfehlenswert, die die Sprache bereits auf einem fortgeschrittenen Niveau beherrschen.

Sprache ist von Natur aus ein Mittel zum Zweck, aber kein Selbstzweck. Deshalb wird eine neue Sprache nicht

dann am besten aufgenommen, wenn “eingepaukt” wird, sondern wenn sie auf natürliche Weise verwendet wird — entweder in der Live-Kommunikation oder in Form einer unterhaltsamen Lektüre. Damit lernt es sich von selbst.

Vokabellernen sollte nicht langweiliges Auswendiglernen von Wörtern und Regeln bedeuten, sondern lebendig sein und auf vielen neuen Eindrücken basieren.

Anstatt ein Wort mehrmals zu wiederholen, ist es oft besser, dem Vokabel in verschiedenen Kombinationen und in verschiedenen semantischen Kontexten zu begegnen. Der Großteil des allgemeinen Wortschatzes bleibt Ihnen aufgrund der Textlektüre auf eine natürliche Weise und ohne Pauken erhalten, weil der Wortschatz ständig wiederholt wird. Daher müssen Sie nach dem Lesen des Textes nicht aktiv versuchen, sich Wörter daraus zu merken. “Ich mache nicht weiter, bevor ich das hier nicht kann” — dieses Prinzip passt hier nicht. Je intensiver Sie lesen und je schneller Sie im Text vorankommen, desto besser für Sie. Auch wenn es seltsam klingt, in diesem Fall gilt: je oberflächlicher und je entspannter Sie lesen, desto

besser. Denn dann erledigt die Menge an Stoff die Arbeit von alleine und die Menge führt schließlich zu Qualität. Sie müssen also nur lesen — denken Sie am besten gar nicht daran, dass Sie eine Fremdsprache erlernen wollen, sondern konzentrieren Sie sich einfach auf den Inhalt des Buches!

Das Hauptproblem aller, die jahrelang eine Sprache lernen, ist, dass sie die Sprache sehr langsam erlernen und sich nicht voll darauf einlassen. In Wirklichkeit muss man eine Sprache aber nicht so sehr erlernen, als sich daran gewöhnen. Beim Spracherwerb geht es weniger um rationales Verständnis oder ein gutes Gedächtnis als um praktische Übung. In diesem Sinne ähnelt das Erlernen einer Sprache dem Erlernen einer Sportart — auch sie muss ständig betrieben werden, um Ergebnisse zu erzielen. Wenn Sie kompletter Anfänger sind und viel lesen, können Sie damit rechnen, innerhalb von drei bis vier Monaten eine neue Sprache flüssig lesen zu können. Wenn Sie im Gegensatz dazu nur ab und zu pauken, quälen Sie sich damit nur selbst und treten am Fleck. Sprache in diesem Sinne ist wie ein Eisberg — Sie müssen ihn schnell

erklimmen! Solange Sie es nicht bis zur Spitze schaffen, werden Sie immer wieder hinunterrollen. Wenn Sie einmal so weit sind, dass Sie frei lesen können, werden Sie diese Fähigkeit nie wieder verlieren, auch wenn Sie erst Jahre später wieder in dieser Sprache lesen. Aber Sie sollten gleich von Beginn an aktiv lesen, um dieses Können zu erwerben — ansonsten besteht das Risiko, dass alles Gelernte wieder verschwindet.

Und was mit der Grammatik? Um einen derart kommentierten Text zu verstehen, sind keine ausführlichen Grammatikkenntnisse erforderlich — es wird alles von selbst klar. Bestimmte Formen tauchen immer wieder auf und die Grammatik wird auch intuitiv verstanden. Schließlich lernen Menschen, die in eine neue Sprachumgebung gezogen sind, die Sprache auch oft einfach durch das Umfeld und ohne sich jemals mit Grammatik befasst zu haben. Dies soll Sie nicht von der Grammatik abhalten (Grammatik ist sehr interessant, befassen Sie sich ruhig damit). Aber Sie sollen nicht glauben, dass Sie mit dem Lesen dieses Buches nur anfangen können, wenn Sie alle Regeln und grammatischen

Grundlagen kennen.

Diese Bücher helfen Ihnen, eine wichtige Barriere zu überwinden: Sie gewinnen an Wortschatz, gewöhnen sich an die Logik der Sprache und sparen viel Zeit und Mühe.

Ilya Frank - wer ist das?

Ilya Frank wurde 1963 in Moskau geboren. 1985 absolvierte er die philologische Fakultät der Moskauer Staatlichen Universität mit einem Abschluss als Deutscher Philologe und Deutschlehrer. Er unterrichtete mehrere Jahre lang in der Schule, dann in Fremdsprachenkursen und auch als Professor an der Russischen Staatlichen Universität für Geisteswissenschaften.

Seit 2001 werden in Russland fremdsprachige Bücher nach der Lesemethode von Ilja Frank veröffentlicht. Bis Juli 2019 wurden über 400 Bücher für russischsprachige Leser in 63 Sprachen vorbereitet. Es werden ständig neue Bücher veröffentlicht und das Sprachspektrum erweitert sich weiter. Ilya Frank übersetzt selbst (aus einer Reihe von germanischen, romanischen und auch orientalischen Sprachen) und koordiniert und lektoriert die Arbeit der

Mitübersetzer.

Ilya Frank ist der Autor mehrerer deutschsprachiger
Lehrbücher für Russischsprachige.

Pride and Prejudice

1

Stolz und Vorurteil



Audiobook:

<https://easyoriginal.com/audio/e14>

Chapter 1

It is a truth universally acknowledged (es ist eine allgemein anerkannte Wahrheit; *truth* [tru:θ]; *universally* [ˌju:nɪˈvɜ:s(ə)li]; **to acknowledge** [əkˈnɒlɪdʒ] - *bestätigen, anerkennen*), **that a single man in possession of a good fortune** (das ein alleinstehender Mann im Besitz eines großen Vermögens; *possession* [pəˈzeʃ(ə)n]; **fortune** [ˌfɔ:tʃu:n] - *Glück; Vermögen*), **must be in want of a wife** (auf der Suche nach einer Ehefrau sein muss; **to be in want of** - *benötigen; auf der Suche nach...sein*; **want** - *Not; Bedürfnis*).

However little known the feelings or views of such a man may be on his first entering a neighbourhood (wie wenig die Gefühle oder Ansichten eines solchen Mannes bei seinem ersten Eintreten in eine Nachbarschaft auch bekannt sein mögen; *however* [haʊˈevə]; *neighbourhood* [ˌneɪbəhʊd]), **this truth is so well fixed in the minds of the surrounding families** (diese Wahrheit ist so gut in den Köpfen der umliegenden Familien verankert; **fixed** - *festgesetzt; verankert*; **mind** - *Verstand, Geist*; **surrounding** [səˈraʊndɪŋ] -

umgebend, umliegend), **that he is considered the rightful property of some one or other of their daughters** (dass er als das rechtmäßige Eigentum der einen oder anderen ihrer Töchter betrachtet wird; **to consider** [kən'sɪdə] - *sich überlegen; betrachten; property* [ˌprɒpəti]).

1

It is a truth universally acknowledged, that a single man in possession of a good fortune, must be in want of a wife.

However little known the feelings or views of such a man may be on his first entering a neighbourhood, this truth is so well fixed in the minds of the surrounding families, that he is considered the rightful property of some one or other of their daughters.

"My dear Mr. Bennet (*mein lieber Mr. Bennet*)," **said his lady to him one day** (*sagte seine Frau eines Tages zu*

ihm; **lady** - Dame, Frau), "**have you heard that Netherfield Park is let at last** (haben Sie gehört, dass Netherfield Park endlich vermietet ist; **to let** - lassen; überlassen; vermieten; **at last** [lɑ:st] - schließlich, endlich)?"

Mr. Bennet replied that he had not (Mr. Bennet antwortete, dass er es nicht gehört hatte).

"**But it is** (aber das ist es)," **returned she** (erwiderte sie; **to return** [rɪ'tɜ:n] - zurückkehren; erwidern); "**for Mrs. Long has just been here** (denn Mrs. Long war gerade hier), **and she told me all about it** (und sie hat mir alles darüber erzählt)."

Mr. Bennet made no answer (Mr. Bennet gab keine Antwort).

"**Do you not want to know who has taken it** (wollen Sie nicht wissen, wer es übernommen hat)?" **cried his wife impatiently** (rief seine Frau ungeduldig; **to cry** - schreien; rufen; **impatient** [ɪm'peɪʃ(ə)nt]).

"You want to tell me (Sie wollen es mir erzählen), and I have no objection to hearing it (und ich habe keinen Einwand dagegen, es zu hören; *objection* [əb'ɔʃekʃ(ə)n])."

2

"My dear Mr. Bennet," said his lady to him one day, "have you heard that Netherfield Park is let at last?"

Mr. Bennet replied that he had not.

"But it is," returned she; "for Mrs. Long has just been here, and she told me all about it."

Mr. Bennet made no answer.

"Do you not want to know who has taken it?" cried his wife impatiently.

"You want to tell me, and I have no objection to hearing it."

This was invitation enough (dies war Einladung genug; *invitation* [ˌɪnvɪˈteɪʃ(ə)n]; *enough* [ɪˈnʌf]).

"Why, my dear (nun, mein Lieber; *why* - warum; *nun*), **you must know** (Sie müssen wissen), **Mrs. Long says** (Mrs. Long sagt) **that Netherfield is taken by a young man of large fortune from the north of England** (dass Netherfield von einem jungen Mann von großem Vermögen aus dem Norden von England übernommen ist); **that he came down on Monday** (dass er am Montag herunterkam) **in a chaise and four** (in einer Kutsche mit vier Pferden; *chaise* [ʃeɪz] - eine Art geschlossener Wagen, der bis zu drei Personen Platz bietet. Die "Vier" bezieht sich auf die Anzahl der Pferde, die die Kutsche ziehen.) **to see the place** (um den Ort zu sehen; *place* - Stelle; Ort), **and was so much delighted with it** (und war so davon begeistert; *to be delighted* [drɪˈlaɪtɪd] - froh sein; begeistert sein), **that he agreed with Mr. Morris immediately** (dass er sich sofort mit Mr. Morris einig wurde; *to agree* [əˈɡriː] - beistimmen, einwilligen, einig werden; *immediately* [ɪˈmiːdiətli]); **that he is to take possession before Michaelmas** (dass er es vor Michaeli in Besitz nehmen soll; *Michaelmas* [ˌmɪk(ə)lməs]), **and some of his servants are to be in the house by**

the end of next week (und einige seiner Diener sollen am Ende der nächsten Woche im Haus sein; *servant* [ˌsɜːv(ə)nt])."

3

This was invitation enough.

"Why, my dear, you must know, Mrs. Long says that Netherfield is taken by a young man of large fortune from the north of England; that he came down on Monday in a chaise and four to see the place, and was so much delighted with it, that he agreed with Mr. Morris immediately; that he is to take possession before Michaelmas, and some of his servants are to be in the house by the end of next week."

"What is his name (was ist sein Name)?"

"Bingley."

"Is he married or single (ist er verheiratet oder ledig)?"

"Oh! **Single, my dear, to be sure** (ledig, mein Lieber, gewiss; **to be sure** [ʃuə]- *allerdings, selbstverständlich, gewiss*)! **A single man of large fortune** (ein lediger Mann mit großem Vermögen); **four or five thousand a year** (vier- oder fünftausend im Jahr). **What a fine thing for our girls** (was für eine feine Sache für unsere Mädchen; **thing** - *Gegenstand, Ding, Sache*)!"

"**How so** (wie das)? **How can it affect them** (wie kann es sie betreffen; **to affect** [ə'fekt] - *beeinflussen; betreffen*)?"

4

"What is his name?"

"Bingley."

"Is he married or single?"

"Oh! Single, my dear, to be sure! A single man of large fortune; four or five thousand a year. What a fine thing for our girls!"

"How so? How can it affect them?"

"**My dear Mr. Bennet** (mein lieber Mr. Bennet)," replied his wife (entgegnete seine Frau; **to reply** - antworten, entgegen), "**how can you be so tiresome** (wie können Sie so lästig sein; **tiresome** ['taɪəsəm] - ermüdend; lästig)! **You must know** (Sie müssen wissen) **that I am thinking of his marrying one of them** (dass ich daran denke, dass er eine von ihnen heiratet)."

"**Is that his design in settling here** (ist das sein Plan darin, sich hier niederzulassen; **design** - Gestaltung; Entwurf; Plan; **to settle** - festlegen; sich niederlassen)?"

"**Design (Plan)! Nonsense, how can you talk so** (Unsinn, wie können Sie so reden; **nonsense** [ˌnɒns(ə)n(t)s])! **But it is very likely** (aber es ist sehr wahrscheinlich) **that he may fall in love with one of them** (dass er sich in eine von ihnen verlieben wird; **to fall in love** - sich verlieben), **and therefore you must visit him** (und deshalb müssen Sie ihn besuchen; **therefore** [ˌðeəfɔː]; **visit** [ˌvɪzɪt]) **as soon as he comes** (sobald er ankommt; **as soon as** - gleich als; sobald)."

"My dear Mr. Bennet," replied his wife, "how can you be so tiresome! You must know that I am thinking of his marrying one of them."

"Is that his design in settling here?"

"Design! Nonsense, how can you talk so! But it is very likely that he may fall in love with one of them, and therefore you must visit him as soon as he comes."

"I see no occasion for that (ich sehe keinen Grund dazu; *occasion* [ə'keɪʒ(ə)n] - *Anlass; Gelegenheit; Grund*). **You and the girls may go** (Sie und die Mädchen können gehen), **or you may send them by themselves** (oder Sie können sie allein schicken; *by oneself* - *selbst; allein*), **which perhaps will be still better** (was vielleicht noch besser sein wird; *perhaps* [pə'hæps]), **for as you are as handsome as any of them** (denn da Sie so gut hübsch sind wie irgendeine von ihnen;

handsome ['hæn(d)səm] - *gutaussehend, hübsch*), **Mr. Bingley may like you the best of the party** (könnte Mr. Bingley Sie am liebsten aus der Gruppe mögen; *party* - Partei; Gruppe)."

"**My dear, you flatter me** (mein Lieber, Sie schmeicheln mir). **I certainly have had my share of beauty** (ich hatte gewiss meinen Anteil an Schönheit; *certainly* ['sɜ:t(ə)nli]), **but I do not pretend to be anything extraordinary now** (aber ich gebe nicht vor, jetzt irgendetwas außergewöhnliches zu sein; *pretend* [prɪ'tend]; *extraordinary* [ɪk'strɔ:d(ə)n(ə)rɪ]). **When a woman has five grown-up daughters** (wenn eine Frau fünf erwachsene Töchter hat), **she ought to give over thinking of her own beauty** (sollte sie es überlassen, an ihre eigene Schönheit zu denken; *to give over* - übergeben, überlassen)."

"**In such cases** (in solchen Fällen), **a woman has not often much beauty to think of** (hat eine Frau oft nicht viel Schönheit, um daran zu denken)."

"I see no occasion for that. You and the girls may go, or you may send them by themselves, which perhaps will be still better, for as you are as handsome as any of them, Mr. Bingley may like you the best of the party."

"My dear, you flatter me. I certainly have had my share of beauty, but I do not pretend to be anything extraordinary now. When a woman has five grown-up daughters, she ought to give over thinking of her own beauty."

"In such cases, a woman has not often much beauty to think of."

"But, my dear (aber, mein Lieber), you must indeed go and see Mr. Bingley (Sie müssen tatsächlich gehen und Mr. Bingley sehen; indeed [in'di:d]) when he comes into the neighbourhood (wenn er in die Nachbarschaft kommt)."

"It is more than I engage for (das ist mehr, als ich mir vornehme; **to engage** [ɪnˈɡeɪdʒ] - *beschäftigen; sich vornehmen*), **I assure you** (versichere ich Ihnen; *assure* [əˈʃʊə])."

"But consider your daughters (aber bedenken Sie Ihre Töchter; **to consider** [kənˈsɪdə] - *sich überlegen; erwägen; bedenken*). **Only think what an establishment it would be for one of them** (denken Sie nur, was es für eine Heirat für eine von ihnen wäre; **establishment** [ɪsˈtæblɪʃmənt] - *Einrichtung; Heirat*). **Sir William and Lady Lucas are determined to go** (Sir William und Lady Lucas sind entschlossen zu gehen; **determined** [dɪˈtɜːmɪnd] - *bestimmt; entschlossen*), **merely on that account** (allein aus diesem Grund; **merely** [ˌmɪəli] - *lediglich, bloß, allein*; **account** [əˈkaʊnt] - *Bericht; Grund*), **for in general** (denn im Allgemeinen; *general* [ˌdʒen(ə)r(ə)l]), **you know** (Sie wissen), **they visit no newcomers** (besuchen sie keine Neuankömmlinge; *newcomer* [ˌnjuːˌkʌmə]). **Indeed you must go** (tatsächlich müssen Sie gehen), **for it will be impossible for us to visit him** (den es wird unmöglich für uns sein ihn zu besuchen; *impossible* [ɪmˈpɒsəbl]) **if you do not** (wenn Sie es nicht tun)."

"But, my dear, you must indeed go and see Mr. Bingley when he comes into the neighbourhood."

"It is more than I engage for, I assure you."

"But consider your daughters. Only think what an establishment it would be for one of them. Sir William and Lady Lucas are determined to go, merely on that account, for in general, you know, they visit no newcomers. Indeed you must go, for it will be impossible for us to visit him if you do not."

"You are over-scrupulous, surely (Sie sind gewiss übergenu; *scrupulous* [ˌskruːpjələs] - gewissenhaft; /über/genau). **I dare say Mr. Bingley will be very glad to see you** (ich wage zu sagen, dass Mr. Bingley sehr erfreut sein wird, Sie zu sehen; *glad* - froh, freudig, erfreut); **and I will send a few lines by you** (und ich werde durch Sie ein paar Zeilen

senden) **to assure him of my hearty consent** (um ihn meiner herzlichen Zustimmung zu versichern; **hearty** [ˌhɑːti] - *herzhaft; herzlich; consent* [kənˈsɛnt]) **to his marrying whichever he chooses of the girls** (welches der Mädchen auch immer er wählt zu heiraten; *whichever* [(h)wɪtʃˈevə]); **though I must throw in a good word for my little Lizzy** (obwohl ich ein gutes Wort für meine kleine Lizzy einwerfen muss; **to throw** - *schmeißen, werfen*)."

"**I desire you will do no such thing** (ich verlange, dass Sie nichts dergleichen tun; **to desire** - *begehren; verlangen*). **Lizzy is not a bit better than the others** (Lizzy ist nicht ein bisschen besser als die anderen); **and I am sure she is not half so handsome as Jane** (und ich bin sicher, sie ist nicht halb so hübsch wie Jane), **nor half so good-humoured as Lydia** (noch halb so gut gelaunt wie Lydia; **humour** [ˌhjuːmə] - *Stimmung, Laune*). **But you are always giving her the preference** (aber Sie geben ihr immer den Vorzug; **preference** [ˌpref(ə)r(ə)n(t)s] - *Vorliebe; Vorzug*)."

"You are over-scrupulous, surely. I dare say Mr. Bingley will be very glad to see you; and I will send a few lines by you to assure him of my hearty consent to his marrying whichever he chooses of the girls; though I must throw in a good word for my little Lizzy."

"I desire you will do no such thing. Lizzy is not a bit better than the others; and I am sure she is not half so handsome as Jane, nor half so good-humoured as Lydia. But you are always giving her the preference."

"They have none of them much to recommend them (keine von ihnen hat viel, um sie zu empfehlen; *to recommend* [,rekə'mend] - *befürworten; empfehlen*)," **replied he** (antwortete er); **"they are all silly and ignorant like other girls** (sie sind alle albern und unwissend wie andere Mädchen; *ignorant* ['ign(ə)r(ə)nt]); **but Lizzy has something more of quickness than her sisters** (aber Lizzy hat etwas mehr

Aufgewecktheit als ihre Schwestern; **quickness** ['kwɪknəs] - Aufgewecktheit; **quick** — /veralt./ lebendig, rege)."

"**Mr. Bennet, how can you abuse your own children in such a way** (wie können Sie Ihre eigenen Kinder in solcher Weise beleidigen; **to abuse** [ə'bjʊ:s] - misshandeln; beleidigen)? **You take delight in vexing me** (Sie finden Freude darin, mich zu verärgern; **delight** [dɪ'laɪt] - Vergnügen; Freude; **to take delight** - Vergnügen finden, Freude finden; **to vex** - belästigen; quälen; ärgern). **You have no compassion for my poor nerves** (Sie haben kein Mitgefühl für meine armen Nerven; **compassion** [kəm'pæʃ(ə)n])."

"**You mistake me, my dear** (Sie missverstehen mich, meine Liebe). **I have a high respect for your nerves** (ich habe einen großen Respekt vor Ihren Nerven; **high** - hoch, groß). **They are my old friends** (sie sind meine alten Freunde). **I have heard you mention them with consideration** (ich habe Sie sie mit Rücksicht erwähnen gehört; **consideration** [kən,sɪd(ə)'reɪʃ(ə)n]) **these last twenty years at least** (mindestens in den letzten zwanzig Jahren)."